

**Standardisierte Leistungsbeschreibung**  
**Leistungsgruppe (LG) 01 - Baustellengemeinkosten**

**Kennung: HT Version: 010**

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Datum: 06.05.2013

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

<http://www.bmwfj.gv.at/Tourismus/HistorischeBauten/Documents/LB-HT010-A2063.ZIP>

**Vorversion:**

HT 009

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

- ULG 0110 Beweissicherung und Sonstiges**
- ULG 0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**
- ULG 0112 Sonderkosten der Baustelle**
- ULG 0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**
- ULG 0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**
- ULG 0118 System-Gerüste**
- ULG 0119 Schutzmaßnahmen gegen Absturz**
- ULG 0121 Schutz- und sonstige Gerüste**

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**01 Baustellengemeinkosten**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

## 1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

## 2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

## 3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

*Kommentar:*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- Kommunale Kanalbenützungsabgabe
- Auffangbecken, Kläranlagen oder sonstige technische Maßnahmen
- Baukräne mit Schiebefahrwerken
- Baukräne mit Kranbahnen
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

*Literaturhinweis (z.B.):*

- ÖNORM B 2252 Gerüstarbeiten, Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 4007 Gerüste Allgemeines, Verwendung, Bauart und Belastung
- ÖNORM EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
- ÖNORM EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke
- ÖNORM V 2104 Technische Hilfen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, Baustellen- und Gefahrenabsicherungen

**0110 Beweissicherung und Sonstiges**

*Kommentar:*

*Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen:*

*Die LB geht gemäß ÖNORM davon aus, dass Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen vom Auftraggeber durchgeführt werden.*

*Sollen die Leistungen oder Teile der Leistung vom Auftragnehmer erfüllt werden, sind diese frei zu formulieren.*

**011003 Einbauten und Beweissicherung.****011003D Beweissicherung AN****PA**

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch den Auftragnehmer, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Die Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

*Kommentar:*

*Betrifft im Speziellen z.B. Quellen.*

**011003E Beweissicherung AN/Sachverständiger****PA**

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch einen vom Auftragnehmer bestellten Sachverständigen oder Ziviltechniker, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Der Sachverständige oder

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Ziviltechniker ist dem Auftraggeber bekannt zu geben. Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**

## 1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

## 2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

011101 Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

**011101A Einrichten der Baustelle PA**  
Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

**011101B Räumen der Baustelle PA**  
Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

011102 Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.

**011102A Vorhaltekosten eigener Baubetrieb Wo**  
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Baubetriebszeit.

**011102B Vorhaltekosten eigene Stillliegezeit Wo**  
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Stillliegezeit.

**011102C Vorhaltekosten SiGe-Plan Baubetrieb Wo**  
Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Baubetriebszeit.

**011102D Vorhaltekosten SiGe-Plan Stillliegezeit Wo**  
Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Stillliegezeit.

011103 Auf- und Abbauen (Errichten) sowie die zeitgebundenen Kosten, Geräte- und Sonderkosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.

*Kommentar:*

*Diese Position kann anstelle der Positionen 01.11.01 A, B und 01.11.02 A bis D verwendet werden, nicht jedoch in Kombination mit diesen Positionen.*

**011103A Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent PA**

**0112 Sonderkosten der Baustelle**

011201 Sonderkosten der Baustelle.

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**011201A Sonderkosten Statik+Pläne AN PA**

Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer (AN).

**011201B Sonderkosten Statik+Pläne AN+ZT PA**

Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer, geprüft von einem befugten Ziviltechniker. Der vom Auftragnehmer beauftragte befugte Ziviltechniker (ZT) wird dem Auftraggeber umgehend nach Auftragserteilung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden in fünfzähliger Ausführung so rechtzeitig übergeben, dass die Überprüfung noch vor dem Durchführen der Arbeiten möglich ist.

**011202 Bewachung der Baustelle****011202A Bewachung nach Arbeitszeit ständig Wo**

Außerhalb der Normalarbeitszeit durch eine ständig anwesende Bewachung.

**011202B Bewachung nach Arbeitszeit Streife Wo**

Außerhalb der Normalarbeitszeit durch einen Streifendienst.  
Anzahl der Streifengänge: \_\_\_\_\_

**011202C Bewachung rund um die Uhr Wo**

Rund um die Uhr.  
Bewachungsart:.....

**0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**

Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

*Kommentar:*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

*- Sanitätscontainer (z.B. bei über 250 Arbeitnehmern)*

**011300** Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

**011300A Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf u.Dritte**

Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer) und Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers).  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**011300B Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf**

Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer).  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**011300C Einrichtungen f.Dritte**

Einrichtungen für Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers).  
Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

**011301** Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeklämt, zur Verwendung als Aufenthaltsraum (Aufenth.) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.

**011301A Cont.Stand.Aufenth. Stk**

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011301B</b>	<b>Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011301C</b>	<b>Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
011302	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeämmt, zur Verwendung als Baukanzlei (Büro) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
<b>011302A</b>	<b>Cont.Stand.Büro</b>	<b>Stk</b>
<b>011302B</b>	<b>Cont.Stand.Büro vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011302C</b>	<b>Cont.Stand.Büro vorhalten Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
011303	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m) einschließlich Zwischenwände, Türen mit Beschlägen, wärmegeämmt, zur Verwendung als Sanitärräume (Sanitär) mit Sanitärgegenständen (einschließlich Duschen) und Installationen (Kalt- und Warmwasser, Beleuchtung), betriebsbereit montiert und angeschlossen, gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
<b>011303A</b>	<b>Cont.Stand.Sanitär</b>	<b>Stk</b>
<b>011303B</b>	<b>Cont.Stand.Sanitär vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011303C</b>	<b>Cont.Stand.Sanitär vorhalten Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
011309	Bauzaun nach Wahl des Auftragnehmers, Zaunhöhe 1,5 bis 2,5 m über Terrain, einschließlich Türen oder Tore.	
<b>011309A</b>	<b>Bauzaun</b>	<b>m</b>
<b>011309B</b>	<b>Bauzaun vorhalten</b> Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = m x Wochen).	<b>VE</b>
011310	Schranke für Baustelleneinfahrt nach Wahl des Auftragnehmers, verschleißbar, Durchfahrtsbreite 4 m.	
<b>011310A</b>	<b>Schranke Einfahrt</b>	<b>Stk</b>
<b>011310B</b>	<b>Schranke Einf.vorh.Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Bedienung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011310C</b>	<b>Schranke Einf.vorh.Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011311	Baustromverteiler für andere Auftragnehmer im versperrbarem Kasten, mit Zählerplatte mit mindestens einer Universalsicherung 35A, FI-Schalter vierpolig 40/0,1 A, 2 Stück Steckdosen fünfpolig 16 A und 2 Stück Schukosteckdosen 16 A, aufgestellt und angeschlossen an einer vom Auftraggeber angegebenen Stelle.	
<b>011311A</b>	<b>Baustromverteiler</b>	<b>Stk</b>
<b>011311B</b>	<b>Baustromverteiler vorhalten</b>	<b>VE</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	
011312	Abfallentsorgung der Baustelle. Aufstellen von Containern in Standardausführung des Entsorgungsunternehmens (Größe bis 8 m <sup>3</sup> ), einschließlich der periodischen Entleerung, während der Baubetriebszeit (während der Stillliegezeit wird die Abfallentsorgung eingestellt). Abgerechnet wird die Vorhaltezeit.	
<b>011312A</b>	<b>Cont.Stand.f.Restmüll</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit für Restmüll. Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____	<b>Wo</b>
<b>011312B</b>	<b>Cont.Stand.f.Kunststoff</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit für Abfälle aus Kunststoff, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____	<b>Wo</b>
<b>011312C</b>	<b>Cont.Stand.f.Weißglas</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit für Weißglasabfälle, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____	<b>Wo</b>
<b>011312D</b>	<b>Cont.Stand.f.Buntglas</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit für Buntglasabfälle, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____	<b>Wo</b>
<b>011312E</b>	<b>Cont.Stand.f.Metall Dosen</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit für Metall Dosenabfälle, Größe: _____ Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____	<b>Wo</b>
<b>011312F</b>	<b>Az sperrbarer Container</b> Aufzahlung (Az) für eine sperrbare Ausführung der Container. Abgerechnet wird in Stück ohne Unterschied der Dauer der Vorhaltezeit.	<b>Stk</b>
011313	Chemo-Toiletten ohne Wasser und Abwasseranschluss.	
<b>011313A</b>	<b>Chem.Toiletten</b>	<b>Stk</b>
<b>011313B</b>	<b>Chem.Toiletten vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich täglicher Reinigung und Verbrauchsmaterial (z.B. Toilettenpapier, Handtücher). Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011313C</b>	<b>Chem.Toiletten vorhalten Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011315	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege im Freien (z.B. Wege, Straßen, Lagerplätze). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 7 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011315A</b>	<b>Beleuchtung im Freien</b> Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011315B</b>	<b>Beleuchtung im Freien vorhalten</b> Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011316	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege in Gebäuden (z.B. Flure, Schleusen, Treppenhäuser, Tiefgaragen, Keller). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 15 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	
<b>011316A</b>	<b>Beleuchtung in Gebäude</b> Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011316B</b>	<b>Beleuchtung in Gebäuden vorhalten</b> Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011320	Verkehrszeichen gemäß StVO nach Angabe des Auftraggebers oder nach dem vom Auftragnehmer festgestellten Erfordernis. Tragkonstruktionen, nach Wahl des Auftragnehmers, sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
<b>011320A</b>	<b>Verkehrszeichen</b> Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: _____	<b>PA</b>
<b>011320B</b>	<b>Verkehrszeichen vorhalten</b> Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	<b>Wo</b>
011321	Hinweistafeln (z.B. Warnschilder, Wegweiser) ohne Unterschied des Materials, des Beschriftungsinhaltes oder der Grafikzeichen, im Baustellenbereich an Objektteilen oder Gerüsten, einschließlich Tragkonstruktionen montiert. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Tafel angegeben.	
<b>011321A</b>	<b>Hinweistafel b.0,25m2</b> Planungsangabe: _____	<b>PA</b>
<b>011321B</b>	<b>Hinweistafel b.0,25m2 vorhalten</b> Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	<b>Wo</b>
<b>011321C</b>	<b>Hinweistafel ü.0,25-0,5m2</b> Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011321D</b>	<b>Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 vorhalten</b> Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011321E</b>	<b>Hinweistafel ü.0,5-1m2</b> Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011321F</b>	<b>Hinweistafel ü.0,5-1m2 vorhalten</b> Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011321G</b>	<b>Hinweistafel ü.1m2-_____</b> Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011321H</b>	<b>Hinweistafel vorhalten ü.1m2-_____</b> Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011325	Frei aufgestellte Betonschutzwand mit Auslenkbegrenzung nach Wahl des Auftragnehmers. Aufhaltestufe gemäß Norm, mindestens 80 cm hoch. Abgerechnet wird die jeweils gebrauchsfertig aufgestellte Länge (ohne etwaige zwischengelagerte Elemente).	
<b>011325A</b>	<b>Betonschutzwand 80cm</b>	<b>m</b>
<b>011325B</b>	<b>Betonschutzwand 80cm umsetzen</b> Umsetzen im Baustellenbereich.	<b>m</b>
<b>011325C</b>	<b>Betonschutzwand 80cm vorhalten</b> Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Meter x Wochen).	<b>VE</b>
011326	Lichtzeichenanlage (Lichtzeichenanl.) für den Verkehr (Ampelanlage).	
<b>011326A</b>	<b>Lichtzeichenanlage</b> Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011326B</b>	<b>Lichtzeichenanlage umsetzen</b> Lichtzeichenanlage umsetzen. Abgerechnet wird die Anzahl der umgesetzten Anlagen.	<b>Stk</b>
<b>011326C</b>	<b>Lichtzeichenanl.vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Betrieb, Betriebsmittel und automatischer Steuerung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011326D</b>	<b>Lichtzeichenanl.vorhalten Stillliegezeit</b> Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011330	Baustellensicherung mit Warnleuchten gemäß den geltenden Vorschriften (z.B. zur Sicherung von Gerüsten, vorspringenden Einrichtungen) bei Dunkelheit, mit Netzanschluss oder Batteriebetrieb, nach Wahl des Auftragnehmers.	
<b>011330A</b>	<b>Warnleuchten</b> Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: _____	<b>PA</b>
<b>011330B</b>	<b>Warnleuchten vorhalten</b> Vorhalten, ohne Unterschied der Anzahl und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	<b>Wo</b>
011331	Netzunabhängige Stromversorgungsanlage (bei nicht vorhandenem Stromanschluss) bestehend aus einem stationären Wechselstromaggregat mit Schalldämmung von 75 dB (A), Baustromverteilerschrank mit Zähler, Unterverteilung und Sicherheitsmaßnahmen betreffend die Lagerung des Treibstoffes.	
<b>011331A</b>	<b>Stromversorgung</b> Einschließlich etwaiger baulicher Vorarbeiten am Aufstellungsort und wetterfester Verbauung. Für eine Leistung von: _____ Spannung: _____ Sonstige Angaben: _____	<b>PA</b>
<b>011331B</b>	<b>Stromversorgung vorhalten</b>	<b>Wo</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Vorhalten der gesamten Anlage ohne Treibstoffverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	
<b>011331C</b>	<b>Stromversorgung Betrieb</b> Betrieb der Anlage, einschließlich Treibstoffverbrauch (Diesel). Abgerechnet wird die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden (VE = kWh).	<b>VE</b>
011332	Provisorische Wasserentnahmestelle oder Anschlussmöglichkeit, einschließlich der Anschluss- und Versorgungsleitungen bis zum vorhandenen Netz im Baustellenbereich und eines Wasserzählers. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. Antragstellungen und Prüfgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser (DN) angegeben.	
<b>011332A</b>	<b>Wasseranschluss DN25</b> Planungsangabe: _____	<b>Stk</b>
<b>011332B</b>	<b>Wasseranschluss DN25 vorhalten</b> Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied der Art und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011333	Provisorische Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungsanl.) der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschluss- und Versorgungsleitungen. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden.	
<b>011333A</b>	<b>Prov.Wasserversorgungsanl.</b> Planungsangabe: _____	<b>PA</b>
<b>011333B</b>	<b>Prov.Wasserversorgungsanl.vorhalten</b> Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	<b>Wo</b>
<b>011333C</b>	<b>Az Prov.Wasserversorgungsanl.frostsicher</b> Aufzahlung (Az) auf Wasserversorgungsanlagen, nicht frostsicher verlegt, für eine frostsichere Verlegung, ohne Unterschied des Rohrdurchmessers. Frostsicher nach Wahl des Auftragnehmers.	<b>PA</b>
011334	Provisorische (Prov.) Wasserversorgung der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschlüsse und Armaturen.	
<b>011334A</b>	<b>Prov.Wasserversorgung Trinkwasser</b> Antransport von Trinkwasser. Planungsangabe: _____	<b>m<sup>3</sup></b>
011335	Provisorische Abwasserentsorgungsanlage, einschließlich Anschlussleitung zwischen dem öffentlichen Kanal und dem Anschluss (Reinigungsschacht) auf der Baustelle oder Baugrundstück nach Anweisung des Entsorgungsunternehmens mit allen Verbindungsteilen und Formstücken und den Abflussleitungen innerhalb der Baustelle, bestehend aus Abwasserrohren DN 100 bis 150 mm. Antragstellungen, Prüfgebühren und Anschlussgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
<b>011335A</b>	<b>Prov.Abwasserentsorgung</b> Planungsangabe: _____	<b>PA</b>
<b>011335B</b>	<b>Prov.Abwasserentsorgung vorhalten</b> Vorhalten ohne Kanalbenutzungsabgabe, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	<b>Wo</b>
011340	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug mit bis 4 Haltestellen (H.st.) für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben.	
<b>011340A</b>	<b>Pl.Aufzug 4 H.st.500kg</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011340B</b>	<b>Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Baubetrieb</b> Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011340C</b>	<b>Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Stillliegezeit</b> Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	<b>VE</b>
011341	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben.	
<b>011341A</b>	<b>Pl.Aufzug f.H.st.500kg</b> Anzahl der Haltestellen: _____	<b>Stk</b>
<b>011341B</b>	<b>Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Baubetrieb</b> Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen:: _____	<b>VE</b>
<b>011341C</b>	<b>Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Stillliegezeit</b> Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen: _____	<b>VE</b>
011345	Vom Auftraggeber beige stellte Baustellentafel von einer vom Auftraggeber angegebenen Adresse abholen, auf die Baustelle transportieren und die Tafel an der vom Auftraggeber angegebenen Stelle aufstellen oder montieren. Die Tafel wird nach Beendigung und Übernahme der gesamten Bauarbeiten samt allen Aufstellungs- und Montagebehelfen wieder demontiert. Über Anordnung des Auftraggebers wird die Tafel entweder bis zur Wiederverwendung gesichert verwahrt oder, soweit nicht mehr verwendbar, entsorgt. Transporte, Montage- und Demontearbeiten, allfällige Gerüstungen und Materialbeigaben sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
<b>011345A</b>	<b>Bautafel AG freie Aufstellung</b> Baustellentafel, in freier Aufstellung auf Montagegerüst, bestehend aus Pfosten-Riegelkonstruktion und Schalung, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Baustellentafel/Größe ca.: _____ Abholadresse: _____	<b>Stk</b>
<b>011345B</b>	<b>Bautafel AG Fassade</b> Baustellentafel, an Fassade mittels Dübeln und Schrauben befestigt, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Die Dübellöcher werden nach der Demontage fachgerecht, mit farblich angepassten Kunststoffpfropfen verschlossen. Baustellentafel/Größe ca.: _____ Abholadresse: _____	<b>Stk</b>
011350	Baukran für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt einschließlich Betonfundament (nach stat. Erfordernis) einschließlich statischer Berechnungen. Der Baukran wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt.	
<b>011350A</b>	<b>Baukran</b> Ausladung: _____ Tragfähigkeit bei größtmöglicher Ausladung (Tonnen): _____	<b>PA</b>
<b>011350B</b>	<b>Baukran vorhalten Baubetrieb</b> Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**011350C**      **Baukran vorhalten Stillliegezeit**      **VE**  
 Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).

**0117**      **Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Kosten für etwaige Instandsetzungen (Vorhalten) von Schutzvorkehrungen während der Arbeiten sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

2.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert. Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt.

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine weitergehende Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Festsetzungsverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst).

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).

2.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch die Verfuhr zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch (herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

2.3 Transport:

Das Abtransportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

**011700**      **Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.**

**011700A**      **Material zu 01.17 n.W.AN**

Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten: .....

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011700B</b>	<b>Material zu 01.17 Beispiel AG</b> Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart: Betrifft Position(en): _____ Beispielhaftes Material: _____ Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ Angeboten: .....	
011701	Staubdichte, provisorischen Trennwand im Gebäude, einschließlich Entsorgen.	
<b>011701A</b>	<b>Prov.Trennwand/Staubvorhang auf Holzrost</b> Bestehend aus einer Holzunterkonstruktion, überspannt mit einer bewehrten PE-Folie, die Stöße mit 10 cm Überdeckung auf einer Holzunterlage mit Heftklammern befestigt.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011701B</b>	<b>Prov.Trennwand staubdicht m.Plattenbelag</b> Bestehend aus einer Unterkonstruktion mit einem Plattenbelag, Plattendicke mindestens 12 mm.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011701C</b>	<b>Prov.Trennwand staubdicht m.Gipsbauplatten</b> Bestehend aus einer Ständerkonstruktion, einseitig beplankt mit Gipsbauplatten, Plattendicke mindestens 12 mm.	<b>m<sup>2</sup></b>
011702	Aufzahlung (Az) auf provisorische staubdichte Trennwände im Gebäude.	
<b>011702A</b>	<b>Az prov.Trennwand stoßfest</b> Für eine stoßfeste Ausführung.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011702B</b>	<b>Az prov.Trennwand f.Tür+Schloss</b> Für eine Tür bis 3 m <sup>2</sup> Stocklichte, sperrbar mit Zylinderschloss, einschließlich Beistellen von drei Schlüsseln.	<b>Stk</b>
011703	Fußbodenschutz einschließlich Entsorgen.	
<b>011703A</b>	<b>Fußbodenschutz PE-Folie/Pappe</b> Mit einer Lage PE-Folie (z.B. Packzellulose oder Wellpappe) mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011703B</b>	<b>Fußbodenschutz Kunststoffstegplatten</b> Mit einer Lage Kunststoffstegplatten, Plattendicke 5 mm, verzahnt.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011703C</b>	<b>Fußbodenschutz Schaltafeln</b> Mit einer Lage Schaltafeln oder Brettern, stumpf gestoßen.	<b>m<sup>2</sup></b>
011711	Provisorische Verschalung von Öffnungen in Außenwänden, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Verschalung angegeben.	
<b>011711A</b>	<b>Verschalung b.1m<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>011711X</b>	<b>Verschalung ü.1m<sup>2</sup>-_____</b>	<b>Stk</b>
011712	Provisorischer Rahmen, mit bewehrter PE-Folie überspannt, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Öffnung angegeben.	
<b>011712A</b>	<b>Rahmen m.PE-Folie b.2m<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>011712X</b>	<b>Rahmen m.PE-Folie ü.2m<sup>2</sup>-_____</b>	<b>Stk</b>
011721	Schutz von Bauteilen (z.B. Fenster und Türen) gegen Verschmutzung durch Abdecken und Befestigen der Abdeckung, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der abzudeckenden Fläche angegeben.	

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011721A</b>	<b>Schutz von Fenster-Tür b.2m2</b>	<b>Stk</b>
<b>011721B</b>	<b>Schutz von Fenster-Tür 4m2</b>	<b>Stk</b>
<b>011721C</b>	<b>Schutz von Fenster-Tür 6m2</b>	<b>Stk</b>
<b>011721E</b>	<b>Schutz von Bauteilen</b> Bauteile: _____	<b>m<sup>2</sup></b>

**0118 System-Gerüste**

## 1. System-Gerüste:

Im Folgenden werden Fassadengerüste (stehende Arbeitsgerüste) aus vorgefertigten Bauteilen, nach Wahl des Auftragnehmers, gemäß ÖNORM als System-Gerüste (System-G.) in Standardausführung bezeichnet.

## 2. Einfach gegliederte Fassaden:

System-Gerüste in Standardausführung werden für nicht oder einfach gegliederte Fassaden ausgeführt.

Unter einfach gegliederten Fassaden werden solche verstanden, deren Gliederungselemente bis 25 cm, bezogen auf die Fassadenfläche, vor- oder zurückspringen (z.B. Kordon- oder Fenstergesimse).

## 3. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

## 3.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

## 4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

## 4.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden
- Leiteraufstiege
- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung
- die An- und Abfahrt bei einem vom Auftraggeber angeordneten Teil- oder Teilabbau über 400 m<sup>2</sup> Gerüstfläche
- die An- und Abfahrt beim Umsetzen von Gerüsten

## 5. Umsetzen:

Ein etwaiges Umsetzen von Gerüsten im Ganzen oder in Teilen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle (darunter ist kein Teil- und Teilabbau zu verstehen) wird mit den Positionen System-Gerüst (Addition der Abrechnungseinheiten) verrechnet.

## 6. Gebrauchsüberlassung:

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte Tag.

## Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

### 7. Ausmaß und Abrechnungsregeln:

System-Gerüste bei Giebelwänden (z.B. mit Dachvorsprüngen oder auskragenden Hauptgesimsen) werden mit dem Flächenmaß, ermittelt durch das größte umschriebene Rechteck (Aufstandsfläche (m) x Höhe (m) des obersten Punktes der Giebelwand) abgerechnet.

*Kommentar:*

*Systemgerüste:*

*Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- System-Gerüste der Lastklasse 5 und höher (z.B. für schwere Beanspruchungen über 3 kN/m<sup>2</sup>, wie befahrbare Gerüste oder solche zur Aufstellung und den Betrieb von schweren Geräten)
- Plateaugerüste
- System-Gerüste sowohl mit Wehren als auch mit Konsolen
- doppelt-gestellte System-Gerüste
- System-Gerüste und einzelne Gerüstfelder für eine Gerüsthöhe über 20 m
- die An- und Abreise bei einem vom Auftraggeber angeordneter Teilaufbau oder -Teilabbau von Gerüstflächen oder Gerüstteilen bis 400 m<sup>2</sup>
- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- Verstärkungen bei Gerüstdurchfahrten über 5 m Breite
- Schutzabdeckungen und etwaige Unterstellungen bei Dächern und Terrassen
- frei stehende Passagegerüste (nicht in Verbindung mit einem System-Gerüst)
- staubdichte Ausführungen (z.B. mit Folie) bei Schutzdächern
- freistehende Außentreppen einschließlich Absturzsicherung und Handlauf
- Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen bei Passagen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts
- das lagenweise, rückschreitende Entfernen von Gerüstteilen (z.B. bei LB-HB18/LG 44/WDVS)

**011800** Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

*Kommentar:*

*Lastklasse 3: für Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten (vgl. ÖN B 4007)*

*Lastklasse 4: für Mauer-, Beton-, Steinmetz-, Versetz- und Montagearbeiten (vgl. ÖN B 4007)*

### **011800A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.18**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen: \_\_\_\_\_

*Kommentar:*

*In der Ausschreiberrücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.*

### **011800B Benutzung öffentliches Gut zu 01.18**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig): \_\_\_\_\_

Dauer (z.B. Wochen): \_\_\_\_\_

### **011800C Auskragende Bauteile zu 01.18**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben.

Art des Bauteils: \_\_\_\_\_

Anzahl der Bauteile: \_\_\_\_\_

Abmessungen: \_\_\_\_\_

### **011800E System-G.Lastklasse 3**

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	System-Gerüst der Lastklasse 3 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe.	
<b>011800F</b>	<b>System-G.Lastklasse 4</b> System-Gerüst der Lastklasse 4 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe.	
011801	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe.	
<b>011801A</b>	<b>System-G.</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011801B</b>	<b>System-G.Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011802	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit objektseitigen Wehren, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
<b>011802A</b>	<b>System-G.m.Wehren</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011802B</b>	<b>System-G.m.Wehren Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011803	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen bis 35 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
<b>011803A</b>	<b>System-G.m.Konsolen b.35cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011803B</b>	<b>System-G.m.Konsolen b.35cm Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011804	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen über 35 bis 70 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
<b>011804A</b>	<b>System-G.m.Konsolen ü.35-70cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011804B</b>	<b>System-G.m.Konsolen ü.35-70cm Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011811	Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten.	
<b>011811A</b>	<b>Az System-G.f.Eckausbildungen</b> Für Eckausbildungen bei Außenecken von Gebäuden. Abgerechnet wird die Gerüsthöhe.	<b>m</b>
<b>011811B</b>	<b>Az System-G.f.Gerüstfeld</b> Für ein einzelnes Gerüstfeld, bis 3 m breit. Abgerechnet wird die Höhe.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011811C</b>	<b>Az System-G.f.Verst.b.Durchfahrt ü.3-5m</b> Für Verstärkungen (Verst.) bei Gerüstdurchfahrten (Durchfahrt) über 3 bis 5 m Breite.	<b>Stk</b>
011812	Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, einschließlich Transport der Gerüstteile auf das Dach über ein angrenzendes Gerüst oder Gerüstfeld. Abgerechnet wird die eingerüstete Wandfläche über der Basis (Aufstandsfläche). Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten.	
	<i>Kommentar:</i> Etwas erforderliche System-Gerüste oder Gerüstfelder für den Transport werden, soweit nicht vorhanden, mit den Positionen System-Gerüst oder System-Gerüst Gerüstfeld ausgeschrieben.	
<b>011812A</b>	<b>Az System-G.f.Dächer b.15°,Terrasse</b> Für das Aufstellen auf Dächern bis 15° (Grad) oder Terrassen.	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>011812B</b>	<b>Az System-G.f.Dächer ü.15°</b> Für das Aufstellen auf Dächern über 15° (Grad).	<b>m<sup>2</sup></b>
011813	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten.  <i>Kommentar:</i> Lichthöfe, Höfe mit unterschiedlichen Voraussetzungen werden getrennt beschrieben.	
<b>011813A</b>	<b>Az System-G.f.Hof</b> Für Erschwernisse bei schwierigem Transport in einen Hof, wenn eine befahrbare Durchfahrt (Zufahrt) weniger als 4 m hoch und weniger als 2,5 m breit ist. Grundriss/Abmessungen: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011813B</b>	<b>Az System-G.f.Lichthof</b> Für Erschwernisse bei Arbeiten in Lichthöfen (z.B. beim Transport und Herstellen des System-G.). Grundriss/Abmessungen: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
011821	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für die Ausführung von Gerüstverbreiterungen (Verbr.) über 30 bis 90 cm (z.B. bei Hauptgesimsen).	
<b>011821A</b>	<b>Az System-G.f.Verbr.</b>	<b>m</b>
<b>011821B</b>	<b>Az System-G.f.Verbr.Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011822	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für ein auskragendes Schutzdach bis 4,5 m über dem Aufstandsniveau, mindestens 1,5 m über der äußersten Absturzkante des System-Gerüsts hinausragend, ohne Unterschied, ob mit lotrechter oder schräger Blende, Höhe mindestens 50 cm, einschließlich Tragkonstruktion.	
<b>011822A</b>	<b>Az System-G.f.Schutzdach</b>	<b>m</b>
<b>011822B</b>	<b>Az System-G.f.Schutzdach Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011823	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse für eine Fußgänger-Passage (Pass.) bis 4,5 m hoch und bis 3 m breit, einschließlich Konstruktion und Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen Beleuchtung.  <i>Kommentar:</i> Die Beleuchtung kann mit den Baustellengemeinkosten ausgeschrieben werden.	
<b>011823A</b>	<b>Az System-G.f.Fußgänger-Pass.</b>	<b>m</b>
<b>011823B</b>	<b>Az System-G.f.Fußgänger-Pass.Gebrauchsüberl</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011824	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (SG) ohne Unterschied der Lastklasse, für ein Dachfang (Df) -Netz oder Fanggitter zur Sicherung der Absturzkante. Abgerechnet wird das Längenmaß des Dachfangnetzes oder Fanggitters.	
<b>011824A</b>	<b>Az SG.f.Df-Netz,-Gitter b.2m</b> Bis 2 m hoch.	<b>m</b>
<b>011824B</b>	<b>Az SG f.Df-Netz,-Gitter Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011831	Schutzbekleidung (z.B. Netz/Vorhang, Plane) für System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, einschließlich windsicherer Verhängung am Gerüst und windsicherem Verschluss der Stöße zwischen den Bahnen, geeignet für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h.  <i>Kommentar:</i> <i>Schutznetze oder Schutzplanen sind für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h vorgesehen. Die Behebung von Schäden nach Windgeschwindigkeiten über 60 km/h wird nach Aufwand verrechnet.</i>	
<b>011831A</b>	<b>Schutznetz System-G.</b> Als Schutznetz oder Schutzvorhang.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011831B</b>	<b>Schutznetz System-G.Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
<b>011831C</b>	<b>Schutzplane System-G.</b> Als Schutzplane aus armiertem Kunststoff.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011831D</b>	<b>Schutzplane System-G.Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
011832	Durchgehender, außenliegender Treppenaufstieg mit Einstiegsplattform in der Höhe jeder Gerüstlage, einschließlich Absturzsicherungen und Handlauf (Geländer). Abgerechnet nach der angrenzenden Gerüsthöhe.  <i>Kommentar:</i> <i>Treppenaufstiege sind Aufstiege für Bauarbeiter, nicht jedoch als Außentreppe (z.B. als Treppenersatz) geeignet.</i>	
<b>011832A</b>	<b>Treppenaufstieg</b>	<b>m</b>
<b>011832B</b>	<b>Treppenaufstieg Gebrauchsüberl.</b>	<b>VE</b>
011841	Fangkopfgerüst für die Instandsetzung von (Rauch)-Fangköpfen auf Dächern. Im Positionsstichwort ist die Dachneigung angegeben.	
<b>011841A</b>	<b>Fangkopfgerüst Dach ü.15-45°</b> Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: _____ größte Höhe über Dach: _____	<b>Stk</b>
<b>011841B</b>	<b>Fangkopfgerüst Dach ü.15-45°Gebrauchsüberl.</b>	<b>VE</b>
<b>011841C</b>	<b>Fangkopfgerüst Dach ü.45-60°</b> Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: _____ größte Höhe über Dach: _____	<b>Stk</b>
<b>011841D</b>	<b>Fangkopfgerüst Dach ü.45-60°Gebrauchsüberl.</b>	<b>VE</b>
<b>0119</b>	<b>Schutzmaßnahmen gegen Absturz</b>  1. Begriffe: Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen. 2. Herstellen (Leistungsumfang): Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren. Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet. 2.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):	

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).</p> <p>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Beistellen statischer Nachweise</li> <li>- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten</li> </ul>	
011901	Begehbare, unverschiebliche provisorische Abdeckung (z.B. auf Schächten, Deckenöffnungen, Gruben, Vertiefungen). Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Abdeckung angegeben.	
<b>011901A</b>	<b>Abdeckung b.1m2</b>	<b>Stk</b>
<b>011901B</b>	<b>Abdeckung b.1m2 vorhalten</b> Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
<b>011901C</b>	<b>Abdeckung ü.1-2m2</b>	<b>Stk</b>
<b>011901D</b>	<b>Abdeckung ü.1-2m2 vorhalten</b> Über 1 bis 2 m2. Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	<b>VE</b>
011902	Umwehrung (Geländer) an Absturzkanten (auch bei Schrägen), mit Ausnahme von im Zusammenhang mit Gerüsten stehenden Maßnahmen, bestehend aus Brust-, Mittel- und Fußwehren, bei Stiegenläufen ohne Fußwehr.	
<b>011902A</b>	<b>Umwehrung Absturzk.</b> Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	<b>m</b>
<b>011902B</b>	<b>Umwehrung Absturzk.vorhalten</b> Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	<b>VE</b>
011903	Abgrenzungen durch Brustwehren (z.B. aus Holz, Metallrohr, gespannten Seilen oder Ketten).	
<b>011903A</b>	<b>Abgrenzung</b> Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	<b>m</b>
<b>011903B</b>	<b>Abgrenzung vorhalten</b> Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	<b>VE</b>
011904	Anschlaganker aus Stahl zur Absicherung von Arbeitnehmern, feuerverzinkt, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.	
<b>011904A</b>	<b>Sich-Anschlaganker Bet.Stahl</b> In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.	<b>Stk</b>
<b>011904B</b>	<b>Sich-Anschlagank.Vollmwk.Stahl</b> In Vollziegelmauerwerk (Wand), unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.	<b>Stk</b>
<b>011904C</b>	<b>Sich-Anschlagank.Hohlmwk.Stahl</b> In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder mit Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.	<b>Stk</b>
<b>011904D</b>	<b>Sich-Anschlagank.Holz Stahl</b> In tragfähigen Holzkonstruktionen.	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i>  <i>Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.</i></p>	
011905	Anschlaganker aus NIRO, zur Absicherung von Arbeitnehmern, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.	
<b>011905A</b>	<b>Sich-Aschlagank.Bet.NIRO</b> In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.	<b>Stk</b>
<b>011905B</b>	<b>Sich-Anschlagank.Vollmwk.NIRO</b> In Vollziegelmauerwerk Wand, unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.	<b>Stk</b>
<b>011905C</b>	<b>Sich-Anschlagank.Hohlmwk.NIRO</b> In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.	<b>Stk</b>
<b>011905D</b>	<b>Sich-Anschlagank.Holz NIRO</b> In tragfähigen Holzkonstruktionen.	<b>Stk</b>
	<p><i>Kommentar:</i>  <i>Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.</i></p>	
011910	Personenauffangnetz samt Befestigung gemäß Richtlinien des Herstellers, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß NORM.	
<b>011910A</b>	<b>Auffangnetz Beton</b> Verankert in Betonuntergrund. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____ Angebotenes System: .....	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011910B</b>	<b>Auffangnetz Vollmwk</b> Verankert in Vollziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____ Angebotenes System: .....	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011910C</b>	<b>Auffangnetz Hohlmwk</b> Verankert in Hohlziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____ Angebotenes System: .....	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011910D</b>	<b>Auffangnetz Holz</b> Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____ Angebotenes System: .....	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011910H</b>	<b>Auffangnetz vorhalten</b> Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen). Angebotenes System: .....	<b>VE</b>

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>Kommentar:</i> Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.	
011911	Sicherheitsdrahtgitter-Unterspannung aus verzinkten, an den Kreuzungspunkten verschweißten Stahldrähten mit Kunststoffummantelung als Absturzsicherung unter nicht durchtrittsicheren Dachflächen und Öffnungen, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit.	
<b>011911A</b>	<b>Drahtg.-Untersp.Beton</b> Verankert in Betonuntergrund. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011911B</b>	<b>Drahtg.-Untersp.Vollmwk</b> Verankert in Vollziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011911C</b>	<b>Drahtg.-Untersp.Hohlmwk</b> Verankert in Hohlziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011911D</b>	<b>Drahtg.-Untersp.Holz</b> Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>011911H</b>	<b>Drahtg.-Untersp.vorhalten</b> Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).  <i>Kommentar:</i> Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.	<b>VE</b>

**0121 Schutz- und sonstige Gerüste**

## 1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

## 1.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

## 2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

## 2.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung

**3. Umsetzen:**

Ein etwaiges Umsetzen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle wird wie ein neues Auf- und Abbauen (Herstellen) abgerechnet.

**4. Gebrauchsüberlassung:**

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte Tag.

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

*Kommentar:*

*Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- staubdichte Ausführungen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts

**012100** Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

**012100A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.21**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen: \_\_\_\_\_

*Kommentar:*

*In der Ausschreiberlücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.*

**012100B Benutzung öffentliches Gut zu 01.21**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig): \_\_\_\_\_

Dauer (z.B. Wochen): \_\_\_\_\_

**012100C Auskragende Bauteile zu 01.21**

Betrifft Position(en): \_\_\_\_\_

Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben.

Art des Bauteils: \_\_\_\_\_

Anzahl der Bauteile: \_\_\_\_\_

Abmessungen: \_\_\_\_\_

**012101** Dachfanggerüst, einschließlich einer mindestens 100 cm hohen Schutzwand und seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, mit einem Standgerüst (nicht als Arbeitsgerüst verwendet, ohne Wehren) als Unterstellung, nach Wahl des Auftragnehmers.

*Kommentar:*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- Dachfanggerüst als eigenständiges Konsolgerüst
- sonstige Fanggerüste

**012101A Dachfanggerüst****m**

**Leistungsbeschreibung Haustechnik**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Abgerechnet wird die tatsächliche Länge. Höhe über Aufstandsniveau: _____ Höhe in Bezug zur Traufe: _____	
<b>012101B</b>	<b>Dachfanggerüst Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
012111	Dachschutzblende an tragfähigen Teilen des Daches befestigt, einschließlich seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, nach Wahl des Auftragnehmers.	
<b>012111A</b>	<b>Dachschutzblende</b> Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	<b>m</b>
<b>012111B</b>	<b>Dachschutzblende Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
012121	Schutzdach freistehend (z.B. Fußgänger-Schutzpassage) einschließlich Unterkonstruktion, bestehend aus einem Schutzdach mit einer Blende von mindestens 50 cm Höhe und einer Schutzdachauskrugung von mindestens 1,5 m staubdicht. Schutzdachhöhe bis 4,5 m und 3 m Breite.  <i>Kommentar:</i> <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> <i>- freistehendes Fahrstreifenschutzdach</i> <i>- einer verstärkten Ausführung</i> <i>- eine Schutzwand einschließlich Tragkonstruktion</i>	
<b>012121A</b>	<b>Schutzdach freist.b.3m breit</b> Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	<b>m</b>
<b>012121B</b>	<b>Schutzdach freist.b.3m breit Gebrauchsüberl</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
012131	Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Schächten (z.B. Aufzugsschächte). Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrecht Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.	
<b>012131A</b>	<b>Riegelgerüst Schacht</b> Geometrie (z.B. Skizze, Plan): _____ Lastklasse: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>012131B</b>	<b>Riegelgerüst Schacht Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>
012132	Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Spindelräumen. Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrecht Gerüstflächen in der Spindel (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.	
<b>012132A</b>	<b>Riegelgerüst Spindel</b> Geometrie (z.B. Skizze, Plan): _____ Lastklasse: _____	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>012132B</b>	<b>Riegelgerüst Spindel Gebrauchsüberl.</b> Gebrauchsüberlassung.	<b>VE</b>